

**Themen der Weiterbildungsreihe**

- Trends, Daten, Fakten zum Arbeits- und Beschäftigungsmarkt, zur digitalen Transformation, Industrie 4.0 und des demografischen Wandel und Industrie 4.0
- Konzepte des Personalmanagements, z. B. älter werdende Belegschaften, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Qualifikationsanforderungen im Kontext Digitalisierung und Industrie 4.0
- im Fokus das Unternehmen: Altersstrukturanalyse, Veränderungen zur agilen Organisation und lernförderliche Arbeitsgestaltung
- im Fokus die Beschäftigten: Kompetenzbilanzierung und Kompetenzentwicklung, Lern- und Qualifikationsförderung
- Personalentwicklung ist Kooperation: Unternehmenskultur und Vereinbarungen, Gesetze, Tarife und Mitbestimmung

**Zielgruppe**

Betriebsräte, Aufsichtsräte und Personalverantwortliche, Personalberater(innen).

**Referenten und Wissenschaftler**

Karl-Heinz Hageni, Bildungszentrum Lohr - Bad Orb  
(Personalentwicklung M.A.)

Prof. Dr. Michael Schmidt (Steinbeis-Hochschule Berlin)

Bernhard Winkler, Uni Hamburg

Thomas Habenicht, IG Metall Vorstand FB Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik

Wolfgang Anlauff, ffw Nürnberg

**IG Metall Bildungszentrum Lohr - Bad Orb**

Willi-Bleicher-Straße 1  
97816 Lohr am Main  
Telefon: 09352 506-0  
Telefax: 09352 506-157  
E-Mail: lohr@igmetall.de

Würzburger Straße 51  
63619 Bad Orb  
Telefon: 060 52 89-0  
Telefax: 060 52 89-101  
E-Mail: bad-orb@igmetall.de

www.bildung-beratung.igm.de

Stand: 11/2018

**Teilnahmebedingungen**

Die Teilnahme an den Seminaren erfolgt nach § 37.6 BetrVG und § 179.4 SGB IX und erfordert einen entsprechenden Beschluss des Betriebsratsgremiums oder der SBV. Die Anmeldung erfolgt über die Geschäftsstellen der IG Metall.

**Kosten**

Seminarkosten (steuerfrei)	
Zukunftsorientiertes Personalmanagement	
Modul 1	1.250,00 €
Modul 2	1.250,00 €
Modul 3	1.250,00 €
Berufliche und betriebliche Weiterbildung gestalten	1.050,00 €
+ Übernachtungskosten/pro Tag zzgl. Mwst.:	85,00 €
+ Verpflegungskosten/pro Tag zzgl. Mwst.:	55,00 €

Die Mehrwertsteuer ergibt sich aus: Übernachtung plus 7%, Verpflegung 19%.  
Vorbehaltlich: Irrtum, Preis- oder Mehrwertsteuererhöhung.

**Weitere Informationen:**

**Klara Strohmenger, Veranstaltungsorganisation**  
Telefon: 09352 506-152, E-Mail: klara.strohmenger@igmetall.de

**Karl-Heinz Hageni, Referent**  
Telefon: 09352 506-150, E-Mail: karl-heinz.hageni@igmetall.de



Bildungszentrum  
Lohr - Bad Orb



## Weiterbildung mit Zertifikat Zukunftsorientiertes Personalmanagement

Seminarreihe 2019



## Weiterbildungsreihe Zukunftsorientiertes Personalmanagement

Die Weiterbildungsreihe ermöglicht Betriebs- und Aufsichtsräten, Wissen und Handlungskompetenzen für eine zukunftsorientierte Personalentwicklung zu erwerben bzw. zu aktualisieren. Dieses Wissen unterstützt bei der Planung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen im Betrieb.

Der Weiterbildungsgang besteht aus drei Modulen, die auch einzeln gebucht werden können:

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit beim Besuch aller Module ein Zertifikat mit Anerkennung einer Hochschule zu erwerben. Der Besuch einzelner Seminare aus früheren Jahren kann anerkannt werden. Diese Anerkennung erfolgt im Rahmen eines Abschlusskolloquiums. Parallel zu der Weiterbildungsreihe bearbeitest Du zur Anerkennung ein Praxisprojekt deiner Wahl.

**Modul 1:****Personalmanagement verstehen – Personalentwicklung gestalten**

- ▶ Strukturen des Personalmanagements
- ▶ Mitbestimmung
- ▶ Konzepte der Personalentwicklung

**Modul 2:****Personalplanung 4.0 – Einfluss auf die Personalbemessung nehmen**

- ▶ Kennzahlen und Handlungsfelder einer qualifizierten Personalplanung
- ▶ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- ▶ Personalplanung als Herausforderung der digitalen Transformation

**Modul 3:****Fachkräfte sichern in alternden Belegschaften**

- ▶ Arbeiten und Lernen in alternden Belegschaften
- ▶ Digitale Assistenzsysteme im Kontext alternder Belegschaft gestalten
- ▶ Beschäftigungssicherung mitgestalten

Zur Ergänzung der Reihe Zukunftsorientiertes Personalmanagement empfehlen wir auch den Besuch des Seminars Berufliche und betriebliche Weiterbildung gestalten.

## Modul 1

## Personalmanagement verstehen – Personalentwicklung mitgestalten

Personalmanagement – verstehen, was die »andere Seite so vorhat und wie sie agiert«.

Am Anfang des Seminars stehen die Funktion und die Ziele des Personalmanagements sowie die Erarbeitung eigener arbeitnehmerorientierter Kriterien, um Personalentwicklung mitzugestalten. Wir greifen die aktuellen Trends der Digitalisierung, des demografischen Wandels, der zunehmenden Flexibilisierung auf und beleuchten die Herausforderungen für das Personalmanagement.

Auf der Basis der eigenen betrieblichen Erfahrungen, z. B. Stellenbesetzung, Personalabbau und Weiterbildung, setzen wir an den Mitwirkungsrechten des BetrVG nach § 92 ff. insbesondere §§ 96 – 98 an. Wir setzen uns mit den Anwendungszusammenhängen und Wirkungsweisen von Instrumenten und Konzepten der Personalentwicklung auseinander. Wir entwickeln dabei Perspektiven für persönliche Handlungsoptionen. Dabei werden individuelle und kollektive Zielsetzungen betrieblicher Personalentwicklungsstrategien (z. B. familien- und alternsgerecht) sowie gewerkschaftliche Unterstützungsangebote und Qualifizierungsinitiativen einbezogen.

### Themen im Seminar:

- Zusammenhänge zwischen Unternehmensführung und Personalmanagement
- Ziele, Akteure, Elemente und Perspektiven der betrieblichen Personalentwicklung in der modernen Industrie 4.0-Arbeitswelt
- Chancen eines systematischen Personalmanagements
- Instrumente der Personalentwicklung mit besonderem Blick auf Herausforderungen der digitalen Transformation
- Anforderungen und Kriterien an eine arbeitnehmerorientierte Personalpolitik
- rechtliche, inhaltliche und politische Handlungsorientierungen aus dem BetrVG, insbesondere die §§ 92, 92a, 96 – 98 ff, 106 ff.
- Entwicklung eigener Strategien und betriebliche Vereinbarungen
- Nutzung des Tarifvertrags Qualifizierung bei der Gestaltung eines strategischen Prozesses zur Personalentwicklung

**Termin:** 03.02. – 08.02.2019 LH00619 **Lohr**

## Modul 2

## Personalplanung 4.0 – Einfluss auf die Personalbemessung nehmen

Innerhalb der Personalplanung nehmen die Bedarfsplanung, Beschaffung, Einsatz und Entwicklung im Unternehmen eine besondere Rolle ein mit der Frage: Wie viel Beschäftigte mit welcher Qualifikation werden wann und wo benötigt? Damit wird die Personalbemessung entscheidend formuliert.

Personalplanung unterliegt den Mitwirkungsrechten des Betriebsrats. Will der Betriebsrat auf die Personalstrategie Einfluss nehmen, muss er mit den Verfahren und Methoden der personalpolitischen Praxis vertraut sein. Nur dann ist eine arbeitnehmerorientierte Personalplanung zu beeinflussen, die dem »Heuern und Feuern« aus kurzfristigen Überlegungen heraus etwas entgegengesetzt.

Ein Überblick über die Personalkosten und eine längerfristige Personalplanung sind zudem Grundlage für eine betriebliche Personalentwicklung, die die Entwicklung von Alternativen zum Personalabbau ermöglicht.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Kriterien einer vorausschauenden Personalplanung, lernen verschiedene Arten kennen und tauschen unsere Erfahrungen über die Anwendung und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats aus. Wir gehen insbesondere auf die Herausforderungen der digitalen Transformation bezüglich der strategischen Personalplanung ein. Wir geben praktische Empfehlungen für den Betriebsrat zur Umsetzung der tariflichen Freistellungszeit und Personalplanung im betrieblichen Beratungsprozess.

### Themen im Seminar:

- Grundlagen, Aufgaben und Themenfelder der Personalplanung – Personalpolitik als Handlungsfeld des Betriebsrates
- Methoden der Personalbedarfsermittlung, -beschaffung, -entwicklung und Personalbemessung
- Digitale Transformation und Konsequenzen für die strategische Personalplanung
- Kennzahlen der Unternehmenssteuerung
- Mitwirkungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des BR
- Qualifizierten Personalplanung, Fallbeispiele, Bildung von Jobfamilien
- Umsetzung Tarifvertrag, verkürzte Vollzeit und Personalplanung
- Rechtsprechung und Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen

**Termine:** 17.02. – 22.02.2019 LH00819 **Lohr**  
08.09. – 13.09.2019 LO03719 **Lohr**

## Modul 3

## Personalentwicklung in einer Arbeit 4.0 Fachkräfte sichern in alternden Belegschaften

Um sich für die Industrie der Zukunft zu rüsten, forcieren Unternehmen Automatisierung und Rationalisierung. Die Entwicklung hoch vernetzter, plattformbasierter Systeme und serviceorientierter Geschäftsmodellen verändert die Strukturen der Belegschaft in vielen Bereichen. Sie beeinflusst aber auch die Voraussetzungen, unter denen sich Beschäftigte für ihre Tätigkeiten qualifizieren, ihre Arbeitsbedingungen und ihre Belastung. Gleichzeitig altern die Belegschaften infolge des demografischen Wandels.

In diesem Seminar untersuchen wir die betrieblichen Auswirkungen einer Industrie 4.0, die veränderten Voraussetzungen und Bedingungen einer Arbeit 4.0, schauen auf Konzepte zur Entwicklung des Personals und beschäftigen uns mit der Organisation der Arbeit für ältere und jüngere Beschäftigte und beschäftigen uns mit der Organisation der Arbeit im demografischen Wandel.

Wir werden anhand ausgewählter Instrumente der Personalanalyse konkrete Vorgehensweisen für den eigenen Betrieb formulieren. Dabei berücksichtigen wir die betrieblichen Handlungsbedarfe ebenso wie die rechtlichen und praktischen Gestaltungsmöglichkeiten. Außerdem prüfen wir, inwieweit tarifliche Regelungen umgesetzt werden.

### Themen im Seminar:

- Auswirkungen der Industrie 4.0 auf die Entwicklung der Fachkräfte – unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels
- Folgen einer Industrie 4.0 für die Beschäftigung, die Arbeitsbedingungen und Qualifikationsanforderungen
- Arbeiten und Lernen alternsgerecht gestalten
- Digitale Assistenzsysteme und ihr Potenzial für „gute Arbeit“
- Initiativen zur Qualifizierung und Bildung starten, Kompetenzen entwickeln und Arbeit lernförderlich gestalten
- Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats / Beteiligung der Beschäftigten
- Möglichkeiten der Förderung und Angebote der Gewerkschaft

**Termin:** 03.11. – 08.11.2019 LS04519 **Lohr**

## Zukunft gestalten und Beschäftigungsfähigkeit sichern

## Berufliche und betriebliche Weiterbildung gestalten

Digitale Transformation, Industrie 4.0, veränderte Unternehmensstrategien und Arbeitspolitik haben direkte Auswirkungen auf die Arbeit und somit auf die Qualifikation. Technologische und arbeitsorganisatorische Veränderungen erfordern neue Perspektiven von Beruflichkeit in der Arbeit als auch eine effektive betriebliche Organisation der Weiterbildung. Wer mitbestimmt, entscheidet darüber, wer, wann, in welchem Umfang an einer Weiterbildung teilnimmt.

Der Betriebsrat hat dabei sowohl nach dem BetrVG als auch mit dem Tarifvertrag zur Qualifizierung gute Möglichkeiten der Mitbestimmung. Ausgehend vom sogenannten Qualifizierungsprozess, der einen Weg des betrieblichen Vorgehens von der Bedarfsanalyse bis hin zum Bildungscontrolling beschreibt, gehen wir die einzelnen Arbeitsschritte durch und lernen effektive Instrumente für eine arbeitnehmerorientierte Weiterbildung kennen.

Anhand erprobter Praxisbeispiele klären wir den Einfluss des Betriebsrats auf die Art und Qualität von betrieblicher Qualifizierung und Weiterbildung. Wir werfen dabei den Blick sowohl auf mögliche lernförderliche Arbeitsgestaltungsmaßnahmen als auch auf die Handlungsmöglichkeiten der Personalentwicklung für mehr Weiterbildung im Betrieb.

### Themen im Seminar:

- Anlässe für Weiterbildung
- Bedarfe und Bedürfnisse ermitteln
- Veränderungen durch Digitalisierung und Industrie 4.0 und Anforderungen an Qualifizierung
- eine Beruflichkeit der Zukunft
- Betrieblicher Bildungsprozess: Wer macht was, wann, wie?
- lernförderliche Arbeitsgestaltung
- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Betriebsverfassung
- Tarifvertragliche Regelungen zur Qualifizierung und beruflichen Bildung
- Erprobte Praxis betrieblicher Weiterbildungen und Qualifizierungen
- Das Qualifizierungsgespräch nutzen
- Erprobte Regelungen in Betriebsvereinbarungen

**Termin:** 31.03. – 05.04.2019 LZ01419 **Lohr**  
08.12. – 13.12.2019 LO05019 **Lohr**